11. Mai 2011

LH Pröll eröffnete „Campus 33“ in Traismauer „Bietet Unternehmen optimale Startmöglichkeiten“

Heute, Mittwoch, 11. Mai, nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Traismauer die Eröffnung des Wirtschaftsparks „Campus 33“ vor. „Die Siedlungsentwicklung im Zentralraum von Niederösterreich ist eine große Herausforderung. Wir müssen Unternehmen hier optimale Startmöglichkeiten bieten, denn wo Unternehmen sind, sind auch Arbeitsplätze, hohe Kaufkraft und hohe Lebensqualität“, sagte Pröll bei der Eröffnung.

Der „Campus 33“ stelle eine Entwicklungschance für den niederösterreichischen Zentralraum dar, weshalb das Land auch bei der weiteren Entwicklung bzw. Erschließung des Gewerbeparks als Partner zur Verfügung stehen werde, so Pröll. Abschließend unterstrich der Landeshauptmann die „ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Land und Stadtgemeinde über parteipolitische Grenzen hinweg“.

Der Gewerbepark, der im Norden der Stadtgemeinde Traismauer direkt an der S 33, in unmittelbarer Nähe der neuen Donaubrücke und der Autobahn-Abfahrt Traismauer-Nord liegt, verfügt über ein 100.000 Quadratmeter großes Betriebsgelände und ist verkehrstechnisch für die gesamte Ostregion perfekt erschlossen. So benötigt man etwa vom „Campus 33“ aus nur rund 10 Minuten nach Krems, 15 Minuten nach St. Pölten oder 35 Minuten nach Wien. Das Grundstück des Gewerbeparks „Campus 33“ befindet sich zur Gänze im Besitz der Stadtgemeinde Traismauer.

In Bezug auf die Geschäftsbereiche der Betriebe, die sich hier angesiedelt haben, wurde seitens der Stadtgemeinde auf einen Branchenmix gesetzt; so findet man hier eine Tischlerei ebenso wie beispielsweise ein Speditionunternehmen oder auch eine Firma, die auf Dämmstoffe spezialisiert ist. Der Großteil der Grundstücke des „Campus 33“ wurde bereits verkauft, der Rest soll in Kürze veräußert werden; zwei Flächen behält sich die Stadtgemeinde Traismauer vorerst noch ein. Drei der Betriebe, die sich hier ansiedeln, haben bereits mit der Errichtung ihrer neuen Unternehmensstandorte begonnen. Seitens der Stadtgemeinde Traismauer wurden in den „Campus 33“ rund 1,5 Millionen Euro investiert, vom Land Niederösterreich wurden Fördermittel in der Höhe von rund 240.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Traismauer, Telefon 02783/8651-10,
<http://www.traismauer.at/>, <http://www.campus33.at/>.